

ERST KAMEN DIE SPIONE, JETZT FOLGEN DIE ERPRESSER.

Warum jedes Unternehmen von Hackern bedroht wird.

WER IST IM VISIER?

Deutschland und die Niederlande sind weltweit am stärksten bedroht.

Deutschland wird durch Cybercrime stärker geschädigt als jedes andere Land, gemessen am Schadenumfang des Bruttoinlandsprodukts:

Deutschland	1,6 %
Niederlande	1,5 %
USA	0,64 %
Norwegen	0,64 %
China	0,63 %

Quelle: Center for Strategic and International Studies (CSIS)

Der Schaden für die gesamte deutsche Wirtschaft beläuft sich auf mehr als **50 Milliarden Euro** pro Jahr.

Quelle: Bitkom

51 % aller Unternehmen in Deutschland sind in den vergangenen zwei Jahren Opfer von digitaler Wirtschaftsspionage, Sabotage oder Datendiebstahl geworden.

DIE AM STÄRKSTEN BETROFFENEN BRANCHEN

Auto	68 %
Chemie und Pharma	66 %
Banken und Versicherungen	60 %

Quelle: Bitkom

LÖCHRIGER SCHUTZSCHILD

60 % der Unternehmen in Deutschland halten sich für nicht ausreichend gegen Datendiebstahl, Wirtschaftsspionage oder Sabotageakte geschützt.

100 % nutzen Virens Scanner, Firewalls sowie einen Passwortschutz für Computer und andere Kommunikationsgeräte; 80 % verschlüsseln ihre Netzwerkverbindungen; 45 % verschlüsseln Daten auf Festplatten oder anderen Datenträgern; 40 % verschlüsseln ihren E-Mail-Verkehr.

Quelle: Bitkom

STRATEGISCHES HANDELN

39 % der deutschen Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeitern haben **keine Digitalstrategie.**

Quelle: Bitkom Research

WER MACHT SO WAS?

Hacker, so ein weitverbreitetes Vorurteil, sitzen weit weg in Russland oder China. Meist allerdings sind sie nur wenige Schreibtische entfernt.

60 %	ehemalige Mitarbeiter
16 %	konkurrierende Unternehmen
14 %	organisierte Kriminalität
13 %	Kunden
12 %	Hobby-Hacker
6 %	ausländische Nachrichtendienste
6 %	eigene derzeitige Mitarbeiter

Quelle: Bitkom Research

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN DEUTSCHER UNTERNEHMEN

49 % verfügen über ein Notfallmanagement für den Ernstfall.

52 % führen Schulungen der Mitarbeiter oder Sicherheitsüberprüfungen von Bewerbern durch.

Quelle: Bitkom

CYBERERPRESSUNG

Was die Cybererpresser im Durchschnitt fordern:

Deutschland wird durch Cybercrime stärker geschädigt als jedes andere Land, gemessen am Schadenumfang des Bruttoinlandsprodukts.

7.000 Euro

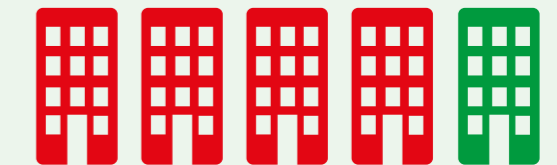
Die Schadenssumme durch Cyberkriminalität weltweit beläuft sich pro Jahr auf mehr als:

400.000.000.000 Euro

Quelle: Center for Strategic and International Studies (CSIS)

DIE ANGST IST BERECHTIGT

VIER VON FÜNF UNTERNEHMEN HABEN ANGST vor Cybercrime, also dem Missbrauch und Diebstahl von Daten.



Quelle: KPMG, 2016

JE SPÄTER ERKANNT, UMSO HÖHER DIE KOSTEN

Um 44 % steigen die Schadenkosten durch einen Cyberangriff, wenn dieser erst nach einer Woche statt innerhalb des ersten Tages entdeckt wird.

Quelle: Kaspersky Lab

DEN TÄTERN AUF DER SPUR

Der Anspruch der besten Schutzsysteme besteht darin, innerhalb von 24 Stunden neue Angreifer nicht nur zu entdecken, sondern auch vor ihnen zu schützen. Dabei hilft die heuristische Analyse der Angreifer.

Quelle: GDV

ES TRIFFT JEDEN

92 % der mittelständischen Industrieunternehmen sind betroffen von digitaler Wirtschaftsspionage, Sabotage oder Datendiebstahl.

Quelle: Bitkom

DIGITAL ZU DENKEN SCHÜTZT

Je digitaler ein Unternehmen arbeitet, desto anfälliger ist es für Computerkriminalität? Diese These widerlegt eine Umfrage von Bitkom Research. Je vertrauter sich Firmen in der digitalen Welt bewegen, desto selbstverständlicher werden hohe Sicherheitsstandards und effektiver Schutz gegen IT-Angriffe.

Quelle: GDV

WAS FOLGT

Konsequenzen von Cyberangriffen für die Unternehmen

Teure Rechtsstreitigkeiten	34 %
Imageschäden	34 %
Umsatzeinbußen durch Verlust von Wettbewerbsvorteilen	32 %
Patentrechtsverletzungen	30 %
Ausfall, Diebstahl oder Schädigung von Informationssystemen	27 %
Erpressung mit gestohlenen oder verschlüsselten Daten	7 %

Quelle: Bitkom Research

GRÖSSTE GEFAHR

Welche Risiken fürchten Sie am meisten?

Cyberangriffe	44 %
Betriebsunterbrechungen	40 %
Marktentwicklungen	39 %



Quelle: Allianz Global Corporate & Specialty

Die HDI Cyberversicherung: Wenn in der digitalen Welt reale Sicherheit wichtig ist.



- Cyberschaden-Hotline (24/7/365), Telefon: 0511 3031-562
- Hoch qualifizierter IT-Sicherheitsdienstleister
- Mitversicherung von IT-Systemen und Geräten der Mitarbeiter (Bring Your Own Device)
- Forensik und Schadenfeststellung, sofern kein Versicherungsfall: 48 Stunden ohne Anrechnung des Selbstbehalts
- Viele optionale Deckungserweiterungen